



TECHNISCHES MERKBLATT

MANDRYLL TEC SPERRPUTZ

SOCKEL- UND EGALISIERUNGSPUTZ ZUR
VERBESSERUNG DER DICHTWIRKUNG



MANDRYLL TEC SPERRPUTZ – Werk trockenmörtel GP, CS IV, W 2 nach DIN EN 998-1 (P III wasserabweisend nach ehemaliger DIN V 18 550) für Sockel und egalisierende Putzschichten vor dem Aufbringen der Abdichtung.

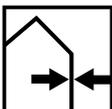
Anwendungsbereich:

- Sockelputz auf ausreichend festen Untergründen
- Kelleraußen- und -innenwandputz als Träger für Abdichtungen
- Putz im Bereich von Horizontalsperren
- Herstellen von Hohlkehlen

Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

**Produktinfos
per Handy**

MADE
IN
GERMANY

**TECHNISCHE PARAMETER**

Mörtelgruppe	GP, CS IV nach DIN EN 998-1
Festmörtelrohddichte	1,3 – 1,4 kg/dm ³
Biegezugfestigkeit	1,5 – 2,5 N/mm ²
Druckfestigkeit	Ca. 7,0 N/mm ²
E-Modul	7500 – 8500 N/mm ²
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit λ _r (DIN 4108)	0,87 W/(m.K)
w-Wert	< 0,5 kg/m ² h0,5
c-Wert	< 0,20 kg/(m ² x min0,5), W2 nach DIN EN 998-1
μ-Wert	ca. 20

VERBRAUCH

ca. 1,5 kg / m² / mm

PUTZGRUND / PUTZGRUNDVORBEREITUNG

- Ausreichend festes, tragfähiges Mauerwerk
- Stark saugendes Mauerwerk gut vornässen. Auf Mauerwerk MANDRYLL Spritzbewurf volldeckend aufbringen
- Auf glattem Beton empfehlen wir als Haftbrücke eine Kratzspachtelung, Oberfläche aufgeraut (technisches Merkblatt beachten).
- Bei unebenem Mauerwerk werden große Vertiefungen und Löcher mit MANDRYLL TEC Sperrputz ausgeworfen. Die Oberfläche wird gut waagrecht aufgeraut. Vor dem Weiterarbeiten müssen die ausgeworfenen Stellen ausreichend erhärtet sein.

VERARBEITUNGS- UND UNTERGRUNDTEMP.

- Mindestens + 5 °C. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.
- Bei hohen Temperaturen (und/oder Windbelastung) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um zu schnellen Anmachwasserentzug zu verhindern.

LIEFERFORM

25,0 kg | Sack

GEBINDE 25,0 kg | Sack

Art. Nr. 2000022

EAN-Code 0616663483779



TECHNISCHES MERKBLATT

MANDRYLL TEC SPERRPUTZ

MÖRTELAUFBEREITUNG

MANDRYLL TEC Sperrputz wird mit sauberem Wasser im Mörtelkübel mit einem starken Motorquirl oder mit Freifall- bzw. Zwangsmischer gemischt. Der Einsatz von geeigneten Mischpumpenmaschinen ist ebenfalls möglich.

VERARBEITUNG

Die Verarbeitung kann von Hand oder mit geeigneten Putzmaschinen erfolgen. Mörtel anwerfen, einebnen und bei Erfordernis während des Erstarrungsvorganges filzen. Wird mehrlagig gearbeitet, dann jeweils untere Lage sorgfältig aufrauen.

Putzdicke:

Minstdicke einschließlich Spritzbewurf 1,0 cm;
maximale Dicke einer Lage 1,5 cm

NACHBEHANDLUNG

Der frische Putz ist vor zu schnellem Feuchteentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Regen und Frost zu schützen.

NACHFOLGENDE OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG

Auf MANDRYLL TEC Sperrputz eignen sich mineralische oder bituminöse Abdichtungen:

MANDRYLL DS (Dichtungsschlämme)

MANDRYLL Dickbeschichtungen

(jeweilige technische Merkblätter beachten)

HINWEISE

Die Verwendung mineralischer Rohstoffe kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Für zusammenhängende Flächen nur Materialien der gleichen Fertigungsladung verwenden, insbesondere, wenn keine Oberflächenbeschichtung erfolgt.

Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse, z. B. UV-Einwirkung und Umwelteinflüsse, z. B. Atmosphärien (in der Luft vorhandene Partikel), wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben. Unter ungünstigen Voraussetzungen kann die Bildung von Mikroorganismen, z. B. Algen, bei der Verwendung als Oberputz nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

ANMERKUNG:

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

SICHERHEITSHINWEISE

MANDRYLL TEC Sperrputz enthält Kalk und Zement und reagiert daher alkalisch. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden, Spritzer sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei Verschlucken unverzüglich Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Material darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weiter Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

LAGERUNG

Trocken, Lagerdauer ca. 9 Monate im Originalgebinde. Chromatarm nach TRGS 613.

QUALITÄTSKONTROLLE

Laufende labormäßige Überwachung der Produktion

CE-KENNZEICHNUNG

CE		Meier Vertriebs GmbH & Co. KG, Fasanenweg 3, 32361 Preußisch Oldendorf, Deutschland
		24 MANDRYLL TEC Sperrputz <i>Putzmörtel für die Verwendung als Außen- und Innenputz für Decken, Pfeiler und Trennwände</i>
MANDRYLL_TEC_Sanierputz-Weiss_DoP_2024-01-DE EN 998-1 : 2016		
Brandverhalten: A1 Wasseraufnahme: W_c 2 Wasserdampfdurchlässigkeit μ : ≤ 25 Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08$ N/mm ² bei Bruchbild A, B oder C Wärmeleitfähigkeit λ_{1000} : $\leq 0,82$ W/(m·K) für P=50% $\leq 0,89$ W/(m·K) für P=90%		

MANDRYLL CE-Kennzeichnung | MANDRYLL TEC Sperrputz | Stand: 01.05.2024